

Merkblatt zum Verfassen einer Master- und Seminararbeit

I. Allgemeines

Bitte beachten Sie das Merkblatt zu den Masterarbeiten (Beschluss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 27. Mai 2009) sowie das Merkblatt zum richtigen Zitieren und zur Vermeidung von Plagiaten (Beschluss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 7. Februar 2007).

II. Formelles

1. Die Arbeit ist im **Blocksatz** zu formatieren und in der Schrift Times New Roman (Schriftgrösse 12; Fussnoten: Schriftgrösse 10), Zeilenabstand: Genau 16 Pt. (Fussnoten: einfacher Zeilenabstand) einzureichen. Automatische **Silbentrennung** ist zu empfehlen. Lassen Sie einen **Korrekturrand** von 3,5 cm am rechten Seitenrand.
2. Auf dem **Deckblatt** sind Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Semesterzahl, Titel und Datum anzuführen. Bringen Sie einen Hinweis an, wenn Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist.
3. Die Arbeit hat über ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen, ein Abkürzungsverzeichnis, ein Literaturverzeichnis und evtl. ein Materialienverzeichnis zu verfügen. Achten Sie darauf, dass Sie stets die neuesten Auflagen verwenden.
4. Besondere Aufmerksamkeit ist der **Sprache** zu widmen. Diese soll klar, verständlich und fehlerfrei sein.
5. Achten Sie auf ein leserfreundliches Layout.
6. Die **persönliche Erklärung** gemäss Merkblatt zum richtigen Zitieren und zur Vermeidung von Plagiaten ist am Schluss der Arbeit beizufügen und zu unterschreiben.
7. Je nach Leistung können die Arbeiten zur **Überarbeitung** zurückgewiesen oder gänzlich abgewiesen werden. Im Falle einer Überarbeitung findet eine Besprechung statt, anlässlich welcher die Gründe für die Ablehnung erläutert und ein neuer Abgabetermin festgelegt werden. Die Überarbeitung wird bei der Benotung berücksichtigt.
8. Im Übrigen sei auf FORSTMOSER/OGOREK/SCHINDLER, Juristisches Arbeiten – Eine Anleitung für Studierende, 5. Aufl., Zürich 2014, verwiesen. Für Hinweise auf die Zitierweise empfehlen wir auch HAAS/BETSCHART/THURNHERR, Leitfaden zum Verfassen einer juristischen Arbeit, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen 2015.

9. Die Arbeit ist in **zwei gedruckten Exemplaren** abzugeben.
Mindestens eines der Exemplare ist **nicht gebunden** (Klebe- oder Ringelbindung), sondern als Lose-Blatt-Sammlung einzureichen. Die Arbeiten sind einzureichen (**kein Einschreiben**) an:

Lehrstuhl Prof. Dr. Daniel Moeckli
Rechtswissenschaftliches Institut
Rämistrasse 74/50
8001 Zürich

Zusätzlich ist eine **elektronische Fassung** (im Word- und PDF-Format) an Lst.moeckli@rwi.uzh.ch zu senden.

III. Masterarbeiten

1. Eine Masterarbeit kann sowohl im Rahmen eines Seminars („Master-Seminar“) als auch ausserhalb eines Seminars (d.h. jederzeit und unabhängig von einem Mastermodul) verfasst werden.
2. Masterarbeiten, welche im Rahmen eines Seminars verfasst werden, umfassen folgende Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fussnoten, exkl. Verzeichnisse):

<i>6 ECTS</i>	<i>65'000 – 70'000 Zeichen</i>
<i>12 ECTS</i>	<i>95'000 – 105'000 Zeichen</i>
<i>18 ECTS</i>	<i>130'000 – 140'000 Zeichen</i>

In die Bewertung fliessen Seminarpartizipation und Referat ein.

3. Masterarbeiten, welche nicht im Rahmen eines Seminars verfasst werden, umfassen folgende Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fussnoten, exkl. Verzeichnisse, einseitig beschrieben):

<i>6 ECTS</i>	<i>70'000 – 80'000 Zeichen</i>
<i>12 ECTS</i>	<i>105'000 – 115'000 Zeichen</i>
<i>18 ECTS</i>	<i>145'000 – 155'000 Zeichen</i>
<i>24 ECTS</i>	<i>195'000 – 205'000 Zeichen</i>
<i>30 ECTS</i>	<i>ca. 245'000 – 255'000 Zeichen</i>

4. Für die Betreuung muss eine „Vereinbarung Masterarbeit“ unterzeichnet werden. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, sich für die Anmeldung um das Formular, welches auf <http://www.ius.uzh.ch/studies/general/forms.html> als Download zur Verfügung steht, zu kümmern.